



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

An unserer Mathematisch Geographischen Fakultät am Lehrstuhl für Humangeographie ist zum 1. Oktober 2021 eine Teilzeitstelle (75%) als

wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojekt zu „Geographien der Qualifizierung im globalisierten Weinmarkt“ zu besetzen. Dienort ist Eichstätt. Die Bezahlung erfolgt im Rahmen des privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen des Projektes ist gegeben und wird ausdrücklich gewünscht.

Das Projekt versteht Qualität als Resultat kontroverser und aufwändiger Prozesse der Qualifizierung, in die nicht nur Produzenten, sondern auch andere Akteure wie Produkttester und Konsumenten eingebunden sind. Von dieser Perspektive ausgehend widmet sich das Projekt der Untersuchung von lokal-global unterschiedlich konfigurierten Qualifizierungsprozessen in der Weinwirtschaft und den damit einhergehenden Restrukturierungen von Wertschöpfungsketten in der sich globalisierenden Wein- und Getränkeindustrie. Dazu führt das Projekt Fallstudien in den Weinproduktionsländern Neuseeland, Chile und Deutschland sowie in zwei der größten Weinimportmärkte, Deutschland und Großbritannien, durch. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle wird der empirische Fokus auf Deutschland liegen.

Ihre Aufgaben

- selbstständige Forschungstätigkeit in dem oben genannten Projekt
- wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit
- Mitwirkung an der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen
- Mitwirkung bei akademischen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben

Ihr Profil

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Geographie mit human- oder wirtschaftsgeographischem Schwerpunkt, der Wirtschaftssoziologie oder verwandter Fächer, das zur Promotion berechtigt
- Erfahrungen in der Anwendung und fundierte Kenntnisse in Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung
- Bereitschaft sich einzuarbeiten in Theorien der Koordination globaler Produktionsnetzwerke und der performativen Herstellung von Qualitäten auf Märkten; diesbezüglich einschlägige Vorkenntnisse sind von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland
- Fähigkeit zu Selbstmotivation, Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten sowie hohe kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- Mitarbeit in einem Team mit internationaler Vernetzung
- ideale Promotionsbedingungen und persönliches Betreuungsverhältnis
- attraktiver und teamorientierter Arbeitsplatz in einem modernen universitären Umfeld
- interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- breit gefächerte interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur weiteren wissenschaftlichen Karriereplanung und -entwicklung
- Fürsorge- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Motivationsschreiben von 1-2 Seiten und Master-/ Diplomarbeit), bis 1. August 2021 per E-Mail über sandra.sigl@ku.de an Prof. Dr. Christian Steiner (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen.

Die KU fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.